

# Maßnahmenbeschreibung

**Projekt:** Universitätsklinikum Köln (AöR),  
Beschaffung eines urologischen Röntgenarbeitsplatzes



**UNIKLINIK  
KÖLN**

## Inhaltsverzeichnis

Maßnahmenbeschreibung .....	2
Aufstellungsort .....	2
Schnittstellen .....	3
Projektbezogene Leistungen .....	4
Allgemeine Vorbemerkungen.....	6
Ablauf der Beschaffungsmaßnahme.....	6
Rahmenbedingungen.....	8
Technische Vorbemerkungen.....	11

## Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
CT	Computertomographie
DVE	Deckenversorgungseinheit
H	Höhe
B	Breite
L	Länge
EP	Einzelpreis
GP	Gesamtpreis
MRT	Magnetresonanztomographie
OP	Operation(s)

# Maßnahmenbeschreibung

**Projekt:** Universitätsklinikum Köln (AöR),  
Beschaffung eines urologischen Röntgenarbeitsplatzes



**UNIKLINIK  
KÖLN**

## Maßnahmenbeschreibung

Das Universitätsklinikum Köln beabsichtigt die Beschaffung eines urologischen Röntgenarbeitsplatzes.

Projektziel ist der Ersatz der bestehenden Urologischen Röntgeneinheiten mit den Kernleistungen der Rücknahme des jeweiligen Altgerätes (vorab-Maßnahme zur Herstellung der Baufreiheit) und der Lieferung und Montage eines neuen urologischen Röntgenarbeitsplatzes.

Das medizinische Anforderungsprofil sowie die technischen Anforderungen werden funktional und in Textform im beiliegenden Leistungsverzeichnis beschrieben. Im Mittelpunkt der Ausschreibung steht das Erreichen der geforderten Ziele der Leitbeschreibung und die komplette Abdeckung des medizinischen Anforderungsprofils der Klinik inkl. der Entwicklungspotentiale.

## Aufstellungsort

Das Bestandssystem, welches ersetzt werden soll, steht in Gebäude 18a (DTZ) der Uniklinik Köln. Zufahrt über die Kerpener Straße. Bei dem System handelt es sich um ein „MultiDianost Eleva“ des Herstellers Philips aus dem Jahr 2014.

Der Aufstellort befindet sich im Eingriffszentrum, eine Baustelleneinrichtung zur Abtrennung des sterilen Bereichs zur Baustelle wird durch den AG gestellt.

Der Standort von Untersuchungs-, Schalt- und Technikraum (im Grundriss als Lager gekennzeichnet) befindet sich im 1. Obergeschoss. In Abbildung 1 ist ein Grundrissausschnitt der betroffenen Räumlichkeiten zu finden. Der Grundriss sowie die Bestandsplanung liegen dem AN in den Anlagen als Grundlage für den zu erstellenden Aufstellungsvorschlag zur Verfügung. Alle zum Bestandssystem gehörigen, und für das Neusystem nicht mehr benötigten, Komponenten sind vom AN zu demontieren und gemäß Vorgaben des AN zu entsorgen.

Bodenaufbau: Es handelt sich um einen Hohlraumboden. Die Montage durch den AN hat auf Rohboden stattzufinden. Eventuell benötigte Unterkonstruktionen oder Rahmenkonstruktionen sind Teil des Leistungsumfangs AN. Die Öffnung und Anarbeitung des Doppelbodens erfolgt seitens AN.

# Maßnahmenbeschreibung



UNIKLINIK  
KÖLN

**Projekt:** Universitätsklinikum Köln (AöR),  
Beschaffung eines urologischen Röntgenarbeitsplatzes

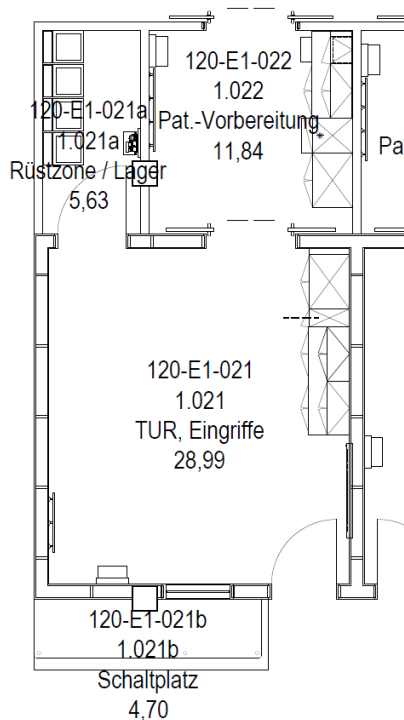


Abbildung 1: Ausschnitt Grundriss Röntgensystem 1

## Schnittstellen

Im Rahmen des Projektes liegen bauseits folgende Schnittstellen vor:

### Elektro:

Bauseits ist ab der vorhandenen Zuleitung neu zu installieren. Die vorhandenen Röntgentransparente und Not-Aus-Steuerung sowie eventuell vorhandene ELT-Komponenten (z.B. Unterverteilung des Bestandsystems) können durch den AN modifiziert und weiter genutzt werden.

Die Anschlüsse aller Gerätekomponenten sowie die Verbindungen und Anschlüsse der USV-Gerätekomponenten sind in fachgerechter Ausführung zur Gerätebetriebsbereitschaft herzustellen.

Die Verlegung der erforderlichen Leitungen inkl. Befestigungen sind Leistungsbestandteil. Kabelwege inkl. Fußbodenkanäle werden bauseits hergestellt. Die Angaben hierzu sind vom Bieter bereitzustellen und möglichst an den vorhandenen Wegen zu orientieren.

Für die Geräteverkabelung zwischen Technik-, Untersuchungs- und Schaltraum werden Kabelwege im Boden und der Zwischendecke nach Vorgaben des AN durch den AG hergestellt.

# Maßnahmenbeschreibung



UNIKLINIK  
KÖLN

**Projekt:** Universitätsklinikum Köln (AöR),  
Beschaffung eines urologischen Röntgenarbeitsplatzes

## Lüftung/ Klima:

Die benötigte Infrastruktur wird seitens der Klinik gestellt. Die benötigte Wärmeabfuhr kann nur gegen Luft erfolgen.

## IT:

Mindestanforderungsprofil Vernetzung und Schnittstellen:

- Die angebotene Lösung des Bieters ist über Schnittstellen vollständig in die vorhandene Netzwerkstruktur einzubinden und für mit der Anlage betriebene Subsysteme entsprechend den Anforderungen unten Hard- und Softwareschnittstellen zu schaffen.
- Die Kompatibilität und Einrichtung der Schnittstellen auf Seiten des Bieters muss unter Berücksichtigung der folgend genannten IT-Systeme erfolgen:
  - PACS
  - Dosis- und Auslastungsmanagement
  - KIS
  - Worklist
  - Remote Portal des Herstellers
- Die IT-spezifischen weiteren Vorgaben zu den Schnittstellen sind zu beachten und sämtliche bieterseitigen Arbeiten zur Einrichtung und zur Prüfung der Schnittstellen im Zuge der Installation sind im Lieferumfang enthalten.
- Gefordert wird mindestens eine Systemoffenheit und Skalierbarkeit des Systems zur zukünftigen ggf. notwendigen Nachrüstung einer HL7 FIHR Schnittstelle.
- Einrichtung einer sicheren Fernwartungsschnittstelle über VPN für den Remote-Service-Zugang gem. Angaben der IT
- Bereitstellung von SDC-Daten im Sinne der prädiktiven Instandhaltung

## Projektbezogene Leistungen

Durch den Auftragnehmer müssen für die Projektvorbereitung und Projektrealisierung folgende Schnittstellenleistungen erbracht werden:

- Fortschreibung der Aufstellungsplanung, Werkplanung und Strahlenschutzplanung unter Berücksichtigung der bauseitigen Anschlussbedingungen, des vorhandenen Raumlays und der technischen Voraussetzungen am Standort
- Der Bieter hat für die Anlage inkl. der von ihm erstellten Unterkonstruktionen bzw. durchgeführten Vormontageleistungen detaillierte Werkplanungen in CAD-Qualität (mindestens 2D) inklusive bis zu max. 3 Korrekturläufen zu erstellen, die vom Bauherrn und Fachplaner geprüft werden. Die Pläne müssen im dwg und im pdf Format zur Verfügung gestellt werden. Die final zur Ausführung kommende Planung ist im 3D-Format als IFC in LOD 300 bereitzustellen (siehe Angaben zur Datenübergabe)
- Prüfung der Einbringwege und Anlieferungsanforderungen für alle Anlagenkomponenten
- Aufmaß vor Anlieferung für alle festinstallierten Systemkomponenten und Großgeräte

# Maßnahmenbeschreibung



UNIKLINIK  
KÖLN

**Projekt:** Universitätsklinikum Köln (AöR),  
Beschaffung eines urologischen Röntgenarbeitsplatzes

- Terminplanung mit Detailterminen für die Projektvorbereitung, Realisierung und Inbetriebnahme einschließlich Abstimmung der Terminpläne mit der Projektsteuerung des UKK
- Teilnahme an Baubesprechungen vor und während der Projektrealisierung (vor Ort oder per Videokonferenz)
- Lieferung und Montage der Unterkonstruktionen festinstallierter Anlagenkomponenten einschließlich etwaiger Unterfüllungen
- Vorprüfung der Anlage im Werk und Anlieferung weitestgehend vormontiert

Durch den Auftraggeber werden folgende notwendigen Arbeiten erbracht (Abgrenzung der Leistungsumfänge und Zuständigkeiten):

- Zur Verfügung stellen der notwendigen Elektroanschlüsse und Datenanschlüsse im Technikraum, Eingriffsraum und Schaltraum gemäß Werkplanung des Herstellers
- Ggf. notwendige Anpassungen der Kabelführungswege im Fußboden
- Bodenbelagsarbeiten
- Herstellung der gemäß Angaben aus der Werkplanung notwendigen Kühlung des Technikraums, Schaltraums und Eingriffsraums über Umluftkühlgeräte
- Freischaltung der Medien vor geplanten Montagen/ Demontagen
- Zur Verfügung stellen von Baustrom und Wasser
- Anfertigung von Durchbrüchen zur Verlegung der Systemspezifischen Kabel der Anlage
- Notwendige Trockenbauarbeiten
- Sicherstellung des Zugangs zum Klinikum bei der Anlieferung und Einbringung der Anlagen zu dem mit dem Auftraggeber abgestimmten Lieferterminen inkl. notwendiger Absperrungen auf dem Klinikgelände

**Projekt:** Universitätsklinikum Köln (AöR),  
Beschaffung eines urologischen Röntgenarbeitsplatzes

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Ablauf der Beschaffungsmaßnahme

#### (1) Bieterangaben

Die gekennzeichneten Felder sind vom Bieter zwingend auszufüllen. Die Eintragungen des Bieters dürfen die Leistungsbeschreibung nicht verändern oder einen Widerspruch darstellen.

#### (2) Bieterfragen

Bedenken gegen die beschriebenen Leistungen im Hinblick auf Ausführung, Betrieb oder Funktion der Gegenstände sind schriftlich in Form einer Bieterfrage anzuzeigen.

#### (3) Preisangaben Lieferleistungen

Die Preise sind in Euro (ohne MwSt.) anzugeben und beinhalten alle Lieferungen und Leistungen für den Betrieb der ausgeschriebenen Positionen. Hierzu gehören auch:

- Alle Komponenten und Dienstleistungen zur vollständigen Umsetzung aller Forderungen des Leistungsverzeichnisses und aller verbundenen Dokumente,
- Anlieferung und Einbringung frei Verwendungsstelle, vollständig betriebsbereit inkl. allem zum Betrieb erforderlichen Zubehör (inkl. Netzanschlusskabel, Verbindungskabel, etc.), erforderlichen Bescheinigungen, Prüfzeugnissen (einschließlich Sachverständigenprüfungen vor Ort) und sonstigen Nachweisen,
- Während der Installationsphase des Systems und vor Übergabe und Abnahme an den Bauherrn ist der Auftragnehmer für den Schutz seiner gelieferten Bauteile verantwortlich.
- Stellung geeigneter Transportwerkzeuge und Schutz des Bodenbelages,
- Kosten für Verpackungsmaterial,
- Rücknahme des Verpackungsmaterials,
- fachgerechter Ein- und Zusammenbau sowie ggf. Ausführung erforderlicher Medien- und Versorgungsanschlüsse,
- vorschriftsmäßige Inbetriebnahme, inkl. Herstellereinweisung an 3 Tagen,
- Durchführung der erstmaligen Konstanzprüfungen und die Festlegung der Ausgangswerte für weitere Konstanzprüfungen und die Lieferung aller erforderlichen Prüfkörper (Kalibrierquellen, Phantome, etc.) die zur Durchführung weiterer Konstanzprüfungen durch den Betreiber erforderlich sind,
- Abnahmeprüfung zwecks Bildqualität
- Gebühren für Prüfungen und Abnahmen die aus Auflagen/Vorschriften resultieren (z.B. Strahlenschutzverordnung)
- Projektleitung auf der Seite des Auftragnehmers inkl. Anwesenheit des Projektleiters bei Vorgesprächen, Anlieferungen und Schulungen. Die Protokollierung dieser Termine übernimmt die Projektleitung des Auftragnehmers.

#### (4) Nachhaltigkeit

Bei den angebotenen Systemen kann es sich um Neuware handeln, im Sinne der Nachhaltigkeit ist jedoch auch das Angebot aufbereiteter Gebrauchtgeräte oder Geräte, die in Teilen Gebraucht Komponenten enthalten, möglich. Verschleißteile sind hiervon ausgenommen. Zudem dürfen auch Gebrauchtteilkomponenten hinsichtlich aller genannten Punkte und Spezifikationen keine Einschränkungen besitzen.

Im Falle einer Ersatzbeschaffung, bei welcher die Demontage des Altsystems im Projektumfang enthalten ist, darf der Bieter Bestandskomponenten weiternutzen oder modifizieren, damit diese mit dem Neusystem weitergenutzt werden können. Die Eignung und der Umfang dessen ist vom Bieter zu prüfen und sicherzustellen.

Es ist vom Bieter sicherzustellen, dass neben der Ersatzteilversorgung eine Plattformweiterentwicklung über mindestens 10 Jahre ab Inbetriebnahme erfolgt, die auf das Gerät anwendbare Soft- und

**Projekt:** Universitätsklinikum Köln (AöR),  
Beschaffung eines urologischen Röntgenarbeitsplatzes

Hardwareupgrades beinhaltet. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die Betriebsdauer deutlich über 10 Jahre im Sinne der Nachhaltigkeit gesteigert werden und dabei der Status eines hochwertigen und performanten Systems gehalten werden kann.

Zur Minimierung des Energieverbrauchs müssen zumindest technische Maßnahmen (z.B. Standby-Modi) im System vorhanden sein. Dies umfasst insbesondere auch ein Auslastungs- und Energiemonitoring als online Lösung.

Es ist ein schriftlicher Leitfaden (als gesonderter Teil des Benutzerhandbuchs und in digitaler Form) mit Hinweisen zur Maximierung der Umweltleistung des Systems bereitzustellen. Dieser Teil der Bedienungsanleitung ist zusammen mit dem Gerät zur Verfügung zu stellen. Die Dokumentation enthält folgende Hinweise, die eine Mindestanforderung darstellen und keinen Einfluss auf die klinische Leistung des Geräts haben:

- Anleitung für Benutzer für einen Gebrauch des Geräts mit dem Ziel der Minimierung der Umweltauswirkungen bei Installation, Betrieb, Service und Recycling/Entsorgung, darunter Hinweise zur Minimierung des Verbrauchs von Energie, Wasser und Verbrauchsgütern/Teilen sowie zur Minimierung von Emissionen;
- Informationen zum Gehalt des/der im Rahmen dieses Auftrags erworbenen Produktes/e an besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC), die auf der „Kandidatenliste“ nach Artikel 57 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) stehen, damit der Auftraggeber durch angemessene Vorsichtsmaßnahmen sicherstellen kann, dass die Benutzer des Produkts diese Information erhalten und sich entsprechend verhalten können.

## (5) Prüfung von Vorleistungen / Anlieferung

Vor Lieferung der Gegenstände sind „vor Ort“ Vorleistungen anderer Gewerke auf Vollständigkeit und Richtigkeit sowie die Nutzbarkeit des Einbringweges zu prüfen. Mängel sind sofort dem AG schriftlich anzuzeigen.

Der Beginn der Leistungserbringung „vor Ort“ ist mit dem AG im Vorfeld abzustimmen. Evtl. erforderliche Zugangsberechtigungen zur Baustelle sind rechtzeitig einzuholen.

Anlieferungen durch „Dritte“ (z.B. Spedition) sind vom AN selbst „vor Ort“ anzunehmen.

## (6) Leistungsfeststellung (Güteprüfung)

Die Leistungsfeststellung (Güteprüfung) wird nach VOL/B durchgeführt. Sie findet statt:

- in Anwesenheit der Vertreter des AG und des AN,
- am Ort der jeweiligen Leistungsausführung,
- als Prüfung der beauftragten Leistungen (Menge, Ausführung, Zustand) sowie der Funktionalität der Gesamtleistung.

Werden bei der Leistungsfeststellung (Güteprüfung) Mängel an der ausgeführten Leistung festgestellt, so sind diese zu protokollieren und innerhalb einer angegebenen Frist zu beseitigen.

Die Mängelfreiheit ist dem AG schriftlich anzuzeigen.

Werden durch Leistungsmängel oder sonstige vom AN zu vertretende Gründe mehrere Prüfungen erforderlich, so gehen die dadurch entstehenden Aufwendungen zu Lasten des AN.

## (7) Abnahme

Die Abnahme wird nach VOL/B durchgeführt. Voraussetzung ist eine mängelfreie Gesamtleistung. Das Protokoll wird vom AG angefertigt.

Leistungsfeststellung und Abnahme können zeitlich getrennt voneinander oder zusammen stattfinden. Einweisungstermin sind stets unabhängig von der Abnahme und/oder der Leistungsfeststellung.

# Maßnahmenbeschreibung



UNIKLINIK  
KÖLN

**Projekt:** Universitätsklinikum Köln (AöR),  
Beschaffung eines urologischen Röntgenarbeitsplatzes

## (8) Rechnungen

Rechnungen sind gemäß VOL/B zu erstellen. Die Rechnung ist vorab dem AG zur Prüfung vorzulegen und muss danach über den ordnungsgemäßen Weg bei der Rechnungsstelle der Uniklinik Köln eingereicht werden.

## Rahmenbedingungen

### (9) Lage

Die nachstehend beschriebenen Positionen werden bei laufendem Betrieb in der Universitätsklinik Köln, Standort DTZ ausgeführt.

### (10) Verkehrsverhältnisse

Zum Beladen und Entladen kann das Gebäude mit Fahrzeugen bis zu einem maximal zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen angefahren werden. Am Objekt sind keine freien Parkmöglichkeiten vorhanden. Zum Beladen und Entladen darf unentgeltlich auf das Gelände gefahren werden. Fluchtwege, Feuerwehrezufahrten und Krankenzufahrten sind immer in allen Bereichen des Grundstücks frei zu halten. Die Anlieferung ist mit dem Auftraggeber (AG) vorher abzustimmen und muss angemeldet werden.

### (11) Vorgaben für die Entsorgung

Ungefährliche Abfälle:

Der AN wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallbesitzer der Altsysteme. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).

Der AN muss dem AG nach Auftragsvergabe unverzüglich nachweisen, dass die Anzeige nach § 53 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) erfolgt ist. Die nach abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Dokumentationen, Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem AG unaufgefordert vorzulegen. Ferner gelten die Bestimmungen der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Köln in der aktuell gültigen Fassung sowie die Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen.

Der AN hat durch seine Leistungen anfallenden Müll, Bauschutt sowie Verunreinigungen unverzüglich fachgerecht zu beseitigen und trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Abfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen. Er hat darüber hinaus die durch seine Leistungen betroffenen Baustellenbereiche stets aufgeräumt zu halten, soweit dies im Rahmen der Leistungsausführung möglich und zumutbar ist.

Gefährliche Abfälle:

Grundsätzlich ist bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen die Abfallerzeugernummer der Uniklinik Köln E31501328 anzugeben.

Die Uniklinik Köln verfügt als Abfallerzeuger über Einzelentsorgungsnachweise für die Abfallarten AVV 170605: Asbesthaltige Baustoffe. AVV 170603: Künstliche Mineralfaser und AVV 170204: A4 Holz.

Für die Entsorgung dieser Abfallarten werden vom AG folgende Entsorgungsanlagen zugewiesen:

KMF (AVV 170603\*)

GVG Rath Heumar, Wikingerstrasse 100, 51107 Köln

# Maßnahmenbeschreibung



UNIKLINIK  
KÖLN

**Projekt:** Universitätsklinikum Köln (AöR),  
Beschaffung eines urologischen Röntgenarbeitsplatzes

AVG Ressourcen GmbH, Wikingerstraße 100, 51107 Köln

KMF mit Asbest (AVV 170601\*)

SAD Hürth, Tonstr. 2, 50374 Erftstadt

Elektrische Bauteile/Geräte (AVV 200135\*)

Parkmo Hürth, Schulstr. 2, 50354 Hürth

Kühlmittel (AVV 140601)

GHC Gerling, Holz & CO Handels GmbH, Siemensstr. 20, 41542 Dormagen

Robert Schiessl GmbH, Lise-Meitner-Str. 7, 50259 Pulheim

Bei der Entsorgung über Einzelnachweise hat der AN zwingend vor Abtransport die zuständige Abteilung Abfallwirtschaft des AG zwecks Freigabe zu informieren.

Bei der Entsorgung über Sammelnachweise muss der AN die Kopien des Übernahmescheins sowie des Wiegescheins der zuständigen Entsorgungsanlage an die zuständige Abteilung Abfallwirtschaft des AG weiterleiten (E-Mail/Fax: +49 478 97893). Die Kopien müssen spätestens 14 Tage nach Erhalt der Abfallwirtschaft vorliegen.

## (12) Ordnung / Lagerung von Materialien

Es ist darauf zu achten, dass Schutt und Müll beim Abtransport so verpackt sind, dass hierdurch die Transportwege nicht verschmutzt werden. Müll und Verpackungsmaterialien sind arbeitstäglich zu entfernen. Die räumliche Situation vor Ort ist sehr beengt: Ob die Lagerung von Materialien in den jeweiligen Arbeitsbereichen / Montagebereichen möglich ist, muss daher situativ mit dem AG abgestimmt werden. Es kann kein zusätzlicher Lagerraum zur Verfügung gestellt werden. Weitere Lagerflächen stehen nicht zur Verfügung. Die Lagerflächen, Arbeitsplätze und Zufahrtswege sind während der gesamten Bauzeit sauber zu halten und nach Fertigstellung der Arbeiten dem AG im Urzustand zu übergeben. Die Anlieferung von Material und Geräten muss „just in time“ erfolgen. Dies ist bei der Ablaufplanung / dem Logistikkonzept der eigenen Leistungen zu berücksichtigen. Der AG übernimmt in keinem Fall die Entgegennahme, das Abladen, Lagern oder den Transport von Material und Geräten, oder stellt dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung. Entgegennahme von Materialien erfolgt ausschließlich durch den AN.

## (13) Nutzung vorhandene Medien

Vorhandene Stromanschlüsse, in denen gerade vom AN gearbeitet wird, können unentgeltlich genutzt werden.

## (14) Besondere Erschwernisse während der Ausführung

In diesem Bereich befinden sich Abteilungen, welche während der Ausführungszeiten im Betrieb sind.

## (15) Ausführungszeiten

Wenn Patienten, Anwender, Beschäftigte oder Dritte durch die Tätigkeiten des AN gefährdet sind, hat die/der diensthabende Oberärztin/Oberarzt, sowie die Teamleitung vor Ort das Recht die Tätigkeiten des AN in geeigneter Weise einzuschränken.

## (16) Meldung Feuerarbeiten

Zu Lärm, zu Bohrarbeiten, zum Schweißen, sowie zum Trennen mit Trennschleifern („Flexen“): Da sich das Krankenhaus im vollen Patientenbetrieb befindet, sind alle Arbeiten möglichst ohne Lärm, zu den Regelarbeitszeiten und nur nach Absprache mit dem AG auszuführen. Auf Grund des laufenden Klinikbetriebes muss in Einzelfällen mit Arbeitsunterbrechungen gerechnet werden.

## Maßnahmenbeschreibung



UNIKLINIK  
KÖLN

**Projekt:** Universitätsklinikum Köln (AöR),  
Beschaffung eines urologischen Röntgenarbeitsplatzes

Flex- und Schweißarbeiten sind in der Uniklinik Köln grundsätzlich untersagt. Nur in Ausnahmefällen, nach Anmeldung und Zustimmung durch die Werksfeuerwehr (Merkblatt „Meldung Feuerarbeiten“) werden solche Arbeiten gestattet.

(17) Begehung(en)

Begehungen sind nur nach Terminabstimmung mit der Vergabestelle möglich.

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe vor Ort durch eine Begehung des zur Installation vorgesehenen Bereichs und der Altanlage kundig zu machen und die Anforderungen an die Aufstellung, den Eintransport und die Montage der Anlage zu prüfen und sein Angebot entsprechend auf Basis der Erkenntnisse aus dieser Begehung anzubieten. Maßangaben aller bereitgestellten Pläne sind vom Bieter vor Ort zu prüfen.

Gleiches gilt für die Besichtigung der Upgrades oder Rücknahmen zu unterziehenden Bestandskomponenten.

Die Bestandssituation ist durch den Bieter auch hinsichtlich der Raumabmessungen und der Architektur sowie der TGA aufzunehmen (dies schließt ein Aufmaß vor Ort ausdrücklich mit ein).

Der Bieter ist verpflichtet vor Angebotsabgabe auf ggf. bestehende Risiken für die Realisierungsphase hinzuweisen. Bei Angebotsabgabe wird vorausgesetzt, dass der Bieter alle Bedingungen für die Anlieferung und Installation vorgeprüft hat und sein Angebot entsprechend kalkuliert hat.

# Maßnahmenbeschreibung



UNIKLINIK  
KÖLN

**Projekt:** Universitätsklinikum Köln (AöR),  
Beschaffung eines urologischen Röntgenarbeitsplatzes

## Technische Vorbemerkungen

### (1) Befestigungen am Baukörper

Befestigungen am Baukörper sind entsprechend den statischen Anforderungen und unter Berücksichtigung der vorhandenen Baumaterialien zu bemessen und mit bauartzugelassenen Befestigungsmitteln auszuführen.

### (2) Schweißnähte

Alle Schweißnähte sind fachgerecht auszuführen. Sichtbare Schweißnähte sind so zu verschleifen, dass das Schliffbild den angrenzenden Oberflächen angepasst ist.

### (3) Beschriftungen

Beschriftung an Gegenständen, die sicherheits-, bedienungs- und pflegerelevant sind, müssen in deutscher Sprache, Gefahrensymbole gemäß GHS-Kennzeichnung ausgeführt sein.

### (4) Vorschriften und Normen

Alle angebotenen Geräte und Komponenten müssen den aktuellen Vorschriften sowie Normen und somit dem Stand der Technik entsprechen. Zubehör und Ausrüstungsteile müssen für den Einsatz geeignet sein. Notwendige Kompatibilitäten sind vom AN zu bescheinigen.

### (5) Zertifizierung als Medizinprodukt

Alle angebotenen Systeme und Komponenten müssen ein CE-Zeichen inkl. Benennung der Benannten Stelle tragen, nach MDR/MDD zugelassen und klassifiziert sein. Eine entsprechende EU-Konformitätserklärung muss vorliegen. Die DIN EN ISO 14971-2013D-04 ist ebenfalls zu beachten.

Alle vom Hersteller zugelassenen und geprüften Verbindungen zu anderen Medizinprodukten sind aufzulisten.